

Christian Wilhelm Kindleben,	Christian Wilhelm Kindleben,	Christian Wilhelm Kindleben,
Lebt, so lang die Jugend schäumt	Brüder, laßt uns fröhlich sein	Gaudeamus igitur
<i>tradukita de Johann Friedrich Lentner</i>	<i>tradukita de Johann Christian Günther</i>	
1. Lebt, so lang die Jugend schäumt Freudigen Gefühlen! Nach der Jugend froher Hast, Nach des Alters trüber Last Ruh'n wir im Kühlen.	1. Brüder, laßt uns fröhlich sein, weil der Frühling währet! Bricht der Jahre Winter ein, ist die Kraft verzehret. Tag und Stunde warten nicht; dem, der keine Rosen bricht, ist kein Kranz bescheret.	1. Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus; post jucundam juventutem post molestam senectutem nos habebit humus.
2. Wo sind jene, die vor uns Diese Welt bebautet? Schwinget euch zum Götterzelt, Steiget in die Unterwelt, Wo ihr längst sie schauet!	2. Unser junges Leben eilt mit verhängtem Zügel; Krankheit, Schmerz und Gram verweilt, nur die Lust hat Flügel. Ob wir uns hier wiedersehn Und wie heut ein Fest begehn, Wer gibt Brief und Siegel?	2. Ubi sunt, qui ante nos in mundo fuere? Vadite ad superos, transite ad inferos, ubi jam fuere.
3. Kurz ist unser Lebenslauf, Bündig ist's vorüber; Kommt der Tod mit raschem Schritt, Nimmt uns jähen Griffes mit, Keinen schont sein Hieber.	3. Wo sind jene, sagt es mir, die vor wenig Jahren jung und fröhlich, so wie wir, und voll Hoffnung waren? Ihre Leiber deckt der Sand, sie sind weit von hier verbannt, zum Cocyt gefahren.	3. Vita nostra brevis est, brevis finietur, venit mors velociter, rapit nos atrociter, nemini parceretur.
4. Unsrer Schule nun ein Hoch! Allen, die da lehren! Jedem Jünger ein Pokal! Ihre Blüte allzumal, Ewig soll sie währen!	4. Wer nach unsern Vätern forscht, mag den Kirchhof fragen; ihr Gebein, das längst vermorscht, wird die Lehr' ihm sagen: "Braucht das Leben, braucht es bald! Eh' die Morgenglocke schallt, Kann die Stund' euch schlagen"	4. Vivat academia, vivant profesoress, vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet, semper sint in flore!
5. Alle Mädchen leben hoch, Wohlgestalt und schmiegsam! Auch den Frauen bringens' wir, Freundlich und von holder Zier, Häuslich fromm und fügsam.		5. Vivant omnes virgines faciles, formosae, vivant et mulieres, tenerae, amabiles, bonae, laboriosae!
...

6. Hoch auch das gemeine Wohl,
Jener, der es leitet!
Trinkt auf unsre gute Stadt,
Auf der Gönner Freundesthat,
Die uns Schutz bereitet!

7. Nieder mit der Traurigkeit,
Mit den alten Drachen!
Nieder mit dem Teufel auch,
Nieder, die den Burschenbrauch
Schmähen und verachten!

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) en la Germanan de Johann Friedrich Lentner en 1850.*

Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)

Diese Fassung ist entnommen aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) en la Germanan de JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (*1695 – †1723) en 1717.*

Arg-81-177 (2006-02-28 12:21:40)

überarbeitete Fassung von C. W. Ramler, entnommen aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich

6. Vivat et res publica
et qui illam regit,
vivat nostra civitas,
maecenatum caritas,
quae nos hic protegit.

7. Pereat tristitia,
pereant osores,
pereat diabolus,
quivis antiburschius,
atque irrisores.

*Verkinto de tiu ĉi Latina poemo estas CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785), publikigita 1768.*

Arg-81-158 (2004-01-28 17:05:20)

Christian Wilhelm Kindleben, Student der Theologie in Halle, hat auf Grund einer alten Vagantendichtung aus dem 13. Jahrhundert, die auf einen lateinischen Bußgesang aus dem Jahre 1267 zurückgeht, diese Fassung des Liedes geschaffen. (Siehe das Liederbuch "Gaudeamus igitur", Historische Studentenlieder, zusammengestellt von Günter Steiger und Hans-Joachim Ludwig, VEB Deutscher Verlag für Musik, Leipzig, 1989, ISBN 3-370-00018-0)